



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Eykman, Alfred

1973-05-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

FREITAG, 11. MAI 1973 ✓

TANNHÄUSER

UND DER SÄNGERKRIEG AUF DER WARTBURG

Romantische Oper in drei Akten
von Richard Wagner

Musikalische Leitung	Alfred Eykman
Inszenierung	Hans Neugebauer
Bühnenbild	Paul Walter
Kostüme	Hans Neugebauer
Choreinstudierung	Ernst Momber
Choreographie	Lothar Höfgen
Regie-Assistenz und Abendspielleitung	Günther Klötz
Musikalische Einstudierung	Johannes Wedekind
Musikalische Assistenz	Peter Braschkat Tajiro Imori Pedro Lechner
Inspizient	Kurt Albracht
Scuffieuse	Hertha Schmidt

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott / Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Günther Lehr
und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt
Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner / Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berio
Requisiten: Adolf Staudinger / Egon König

Beginn 19.00 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Hermann, Landgraf von Thüringen	Franz Mazura
Tannhäuser	Jean Cox
Wolfram von Eschenbach	Georg Völker
Walther von der Vogelweide	Reinhard Leisenheimer
Biterolf	Erich Syri
Heinrich der Schreiber	Jakob Rees
Reinmar von Zweter	Hans Rössling
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Elisabeth Ksoll a. G.
Venus	Elisabeth Schreiner
Ein junger Hirt	Ana Bonaque
Vier Edelknaben	Jane Nelson Delreen Hafenrichter Tuula Nieminen Ursula Böhne

Pause nach dem 1. u. 2. Akt

Jeweils 20 Minuten

Krank: Hannelore Bode